

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Bebauungspläne liegen zur Einsicht aus
- unter Amtliches

2. Würther Terrassenkonzert
- unter Kunst und Kultur

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt wurden!

Dienstag bis Donnerstag, 7.7. bis 23.7.

Schüleraustausch mit Cany-Barville, Freundeskreis Cany-Barville/Maximiliansau - abgesagt

Donnerstag, 9.7. bis Montag, 13.7.

Sportwoche, Sportverein Büchelberg, Mehrzweckhalle Wirtschaftsraum Büchelberg - abgesagt

Freitag, 10.7.

Fototreffen, Fotoclub Würth, Lupperthaus Würth - abgesagt

Samstag, 11.7.

Ökumenischer Gottesdienst zur Kerweöffnung, Kath. Kirche St. Leo Schaidt - abgesagt

Samstag, 11.7. bis Dienstag, 14.7.

Kirchweih Schaidt, Ortsbezirk/Stadtverwaltung Würth am Rhein - abgesagt

Sonntag, 11.7. bis Montag, 13.7.

Cubar, Wasischn Verein Schaidt, Kerweplatz Schaidt - abgesagt

Sonntag, 12.7.

Schäädter Kerwekultur, Heimatverein Schaidt, Bürgerhaus Schaidt/Eiskeller - abgesagt

Gottesdienst mit Kirchengesang, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus

Freitag, 17.7.

Hähnchenfest, TuS 08 Schaidt, Clubhaus des TuS Schaidt

Junge Wildtiere bitte nicht mitnehmen
- unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter
woerth.de.

Sommerpause für Sammelplätze



Über Sommer (Juli, August) haben die Sammelplätze samstags geschlossen.

Ganzjährig hat der Sammelplatz in Würth, einmal die Woche, jeweils mittwochs von 13 bis 15 Uhr geöffnet.

Grünabfälle, Laub und Rasenschnitt können auch (für Nutzer der Biotonne kostenlos) an den Wertstoffhöfen in Berg sowie in Westheim angeliefert werden, ansonsten gegen Gebühr.

Für Kleinmengen können zusätzlich Bio-Säcke erworben werden, welche dann mit dem Bioabfall abgeholt werden.

Für weitere Informationen stehen Thomas Schuler, städtischer Bauhof unter Tel. 07271-131-580, bzw. die Abfallberatung des Landkreises unter Tel. 07274-53342 zur Verfügung. Die Internetseite der Kreisverwaltung (<https://www.abfallwirtschaft-germersheim.de/>) bietet ausführliche Informationen zu allen Abfallarten.

(Bilder: pixabay)





Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
 Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik
 Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
 Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
 Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4,
 Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag,
 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich
 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7
 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage,
 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab
 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum,
 Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern,
 Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik.
 Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser
 Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis
 zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.

Soziale Dienste

Sozialstation Wochenenddienst, Tel. 07271-7608-0
Wörther Tafel, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten:
 Mi 11-13 Uhr, Do 13-17 Uhr, Anmeldung:
 Mi 11 Uhr und Do 13 Uhr, Info unter Tel. 0173-
 2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417
 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen,
 Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth)
 (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem
 Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Abschleppdienst

Abschleppdienst Ball Tel. 07271-126218

Störungsdienste

Wasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer
 Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr,

Mo - Mi 14.30 - 16 Uhr

Do 14.30 - 18 Uhr

Meldeamt mittwochnachmittags geschlossen

Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 - 12 Uhr und 14.30-16 Uhr; Di 8.30 - 12 Uhr;

Do 8.30 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr; Fr 8.30 - 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr

Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Di 15 - 19 Uhr

Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr

Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter
 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 07271-131-207

E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Roland Heilmann

Sprechstunde nur nach Vereinbarung

Anmeldung unter Tel. 131-207

E-Mail: roland.heilmann@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Do 17 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung,

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,

Fax 07271-131-9-381

E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Di 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,

Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180

E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat: seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201

Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)

Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst

per E-Mail: amtsblatt@woerth.de

Textannahme auch am

Empfang des Rathauses Wörth

und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG

Geschäftsstelle Germersheim

Verkauf

August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim

Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740

Mobil: 0173-9885263

E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH

Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße

Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66

E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth

Horstring 14, 76870 Kandel

Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Erscheint wöchentlich freitags.



Wasserzweckverband Bienwald

Am Donnerstag, 20. August 2020, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Schaidt, Hauptstraße 121, 76744 Würth am Rhein, eine gemeinsame öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung und des Werkausschusses des Wasserzweckverband Bienwald statt.

Tagesordnung

- 1 Verpflichtung von Werkausschussmitgliedern
- 2 Investitionsprogramm 2021 für den Wasserzweckverband Bienwald
- 3 Anpassung der Wassergebühren des Wasserzweckverband Bienwald
- 4 Anfragen und Mitteilungen

4.1 Wasserversorgung des Wasserzweckverband Bienwald

Dr. Dennis Nitsche

Verbandsvorsteher

Vor Beginn der Sitzung findet um 18 Uhr eine gemeinsame Begehung des Wasserwerks, Hauptstraße 211, 76744 Würth am Rhein statt. Treffpunkt ist am Eingangsbereich.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadt Würth am Rhein

Kontakt: Zentrale Vergabestelle Würth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271/131-240

Leistung: Neubau Kindertagesstätte „Abtswald, Teil C“ - Innentüren

Hauptmasse:

- ca. 13 Stück Metallzargen, Küffner-Türen Holztürblatt mit und ohne Glasausschnitt, mit und ohne Oberlicht
- ca. 13 Stück Metallelemente mit Festverglasung/en, ein- und zweiflügelig, Küffner Holztürblatt und feststehendem Oberlicht
- Bode- und Wandtürpuffer
- ca. 10 Stück Metallzargen mit Holztürblatt mit und ohne Glasausschnitt, ohne Klemmschutz, mit und ohne Oberlicht; davon zwei dicht- und selbstschließend mit OTS
- 7 Stück Holzschiebetüren in Wandnischen mit Wandtaschenverkleidung, Laufschiene und Zubehör
- 1 Stück Holzschiebetür vor der Wand mit Laufschiene und Laufschieneverkleidung

Ort der Leistung: Würth am Rhein, Paul-Klee-Ring 1

Vergabenummer: WOE-TRO-2020/53

Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:

<https://www.subreport.de/E63285976>

Stellenausschreibungen der Stadt Würth

Reinigungskraft (m/w/d) für den Ortsbezirk Büchelberg

Die Stadt Würth am Rhein sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft für den Ortsbezirk Büchelberg. Sie sind vorwiegend in der Grundschule tätig. Ein Einsatz in anderen städtischen Gebäuden ist möglich.

Die Einstellung erfolgt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 bis 12 Stunden. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie über ein freundliches Auftreten und Teamfähigkeit verfügen. Sie sollten flexibel, zuverlässig und den Arbeitsanforderungen gewachsen sein, sowie Engagement und Leistungsbereitschaft mitbringen.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis 24. Juli 2020 an die Stadtverwaltung, Personalabteilung, Mozartstraße 2, in 76744 Würth am Rhein.

Noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an:

Diana Fritz, Tel. 07271-131-210, E-Mail: diana.fritz@woerth.de.

Betreuungskraft (m/w/d) für die Betreuende Grundschule in Schaidt

Die Stadt Würth am Rhein sucht für das kommende Schuljahr 2020/2021 eine Betreuungskraft (m/w/d) für die an der Grundschule in Schaidt eingerichtete Betreuende Grundschule.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet für das Schuljahr 2020/2021 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 9 Stunden. Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben. Zuverlässigkeit und Engagement sollten für Sie selbstverständlich sein. Aufgrund des Masernschutzgesetzes ist ein entsprechender Impfschutz bzw. Immunität nachzuweisen.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis 24. Juli 2020 an die Stadtverwaltung, Personalabteilung, Mozartstraße 2, in 76744 Würth am Rhein.

Noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an:

Diana Fritz, Tel. 07271-131-210, E-Mail: diana.fritz@woerth.de.

Stellenausschreibungen der Kreisverwaltung

Bis 15. Juli bewerben - Ausbildungsstellen 2021

Bachelor of Arts (B.A.), Studiengang „Verwaltung“ – Handlungsfeld: Allgemeine Verwaltung, Einstellungstermin 1. Juli 2021

Das dreijährige duale Studium ist modular aufgebaut und erfolgt in einem Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen. Die Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz bietet umfassende Informationen (z. B. Studienablauf, Studiengänge, Leistungsnachweise und Differenzierung zwischen den Studiengängen/Handlungsfeldern) unter www.hoev-rlp.de.

Verwaltungsfachangestellte/r, Einstellungstermin 1. August 2021

Die praktische Ausbildung wird in verschiedenen Zentral-/Fachbereichen der Kreisverwaltung vermittelt. Parallel hierzu findet die theoretische Ausbildung in der Berufsschule Landau sowie beim Kommunalen Studieninstitut in Ludwigshafen statt.

Verwaltungswirt/Verwaltungswirtin, Einstellungstermin 1. Juli 2021

Die Einstellung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf. Der Vorbereitungsdienst für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt dauert zwei Jahre. Die Praxisphasen (13 Monate) bei der Kreisverwaltung Germersheim wechseln sich mit den Theoriephasen (insgesamt 11 Monate) an der Zentralen Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz in Mayen ab. Umfassende Informationen (z. B. Unterrichtsfächer, Stoffplan und Laufbahnprüfung) finden Sie unter www.fhoev-rlp.de.

Bewerbungsende für alle genannten Ausbildungsstellen: 15. Juli 2020.

Weitere Informationen und die Einstellungskriterien zu den jeweiligen Ausbildungsberufen finden Sie unter www.kreis-germersheim.de/ausbildung.

Änderungsplan IV

zum Bebauungsplan Niederwiesen Teil B im Ortsbezirk Würth a. Rh.

Berichtigung der Bezeichnung des Änderungsplanes für das Gebiet Niederwiesen Teil B

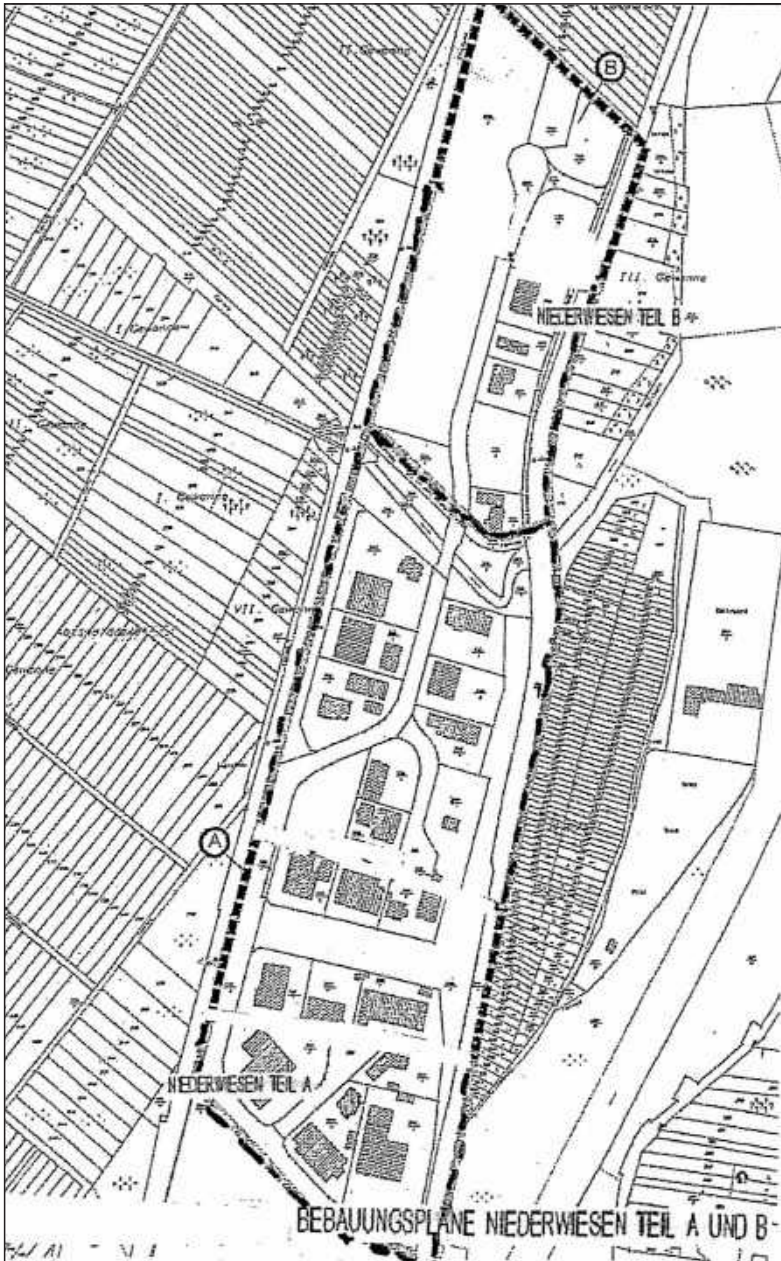
Das bestehende Gewerbegebiet „Niederwiesen- im Norden des Ortsbezirkes Würth“ ist planungsrechtlich in zwei Teilgebiete „Niederwiesen Teil A“ und „Niederwiesen Teil B“ unterteilt.

Für das nördlicher gelegene Teilgebiet „Niederwiesen Teil B“ - siehe Abgrenzungsplan - wurde vom Stadtrat am 13.09.2016 ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan - Änderungsplan III zum Bebauungsplan „Niederwiesen Teil B“ gefasst, der am 09.05.2019 im Amtsblatt bekannt gemacht wurde. Da für das Teilgebiet „Niederwiesen Teil B“ bereits ein Änderungsplan III seit dem Jahr 2009 besteht, wird die Bezeichnung für den im Aufstellungsverfahren sich befindenden weiteren Änderungsplan in diesem Gebiet in „**Änderungsplan IV zum Bebauungsplan Niederwiesen Teil B**“ geändert.

Würth am Rhein, 08.07.2020

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister



Bekanntmachung

Änderungsplan VI zum Bebauungsplan Niederwiesen Teil A und Änderungsplan IV zum Bebauungsplan Niederwiesen Teil B im Ortsbezirk Würth a. Rh. - Entwurfsöffentliche des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 07.07.2020 einen Entwurf zu einem Änderungsplan VI zum Bebauungsplan „Niederwiesen Teil A“ und einem Änderungsplan IV zum „Bebauungsplan Niederwiesen Teil B“ im Ortsbezirk Würth am Rhein anerkannt und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Das Plangebiet der Änderungsplanung liegt im Norden des Ortsbezirkes Würth und wird im Süden begrenzt durch den Friedhof, im Osten durch die Landesstraße L 540, im Westen durch die Bahnlinie Germersheim -Würth am Rhein und im Norden durch die Flurstücke 3684/1 und 3684/2. Auf den mit abgedruckten Abgrenzungsplan wird verwiesen.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB werden der Entwurf des Änderungsplanes VI zum Bebauungsplan „Niederwiesen Teil A“ und des Änderungsplanes IV zum Bebauungsplan Niederwiesen Teil B“ im Ortsbezirk Würth am Rhein mit Abgrenzungsplan, textlichen Festsetzungen sowie dem Entwurf der Begründung in der Zeit **vom 21. Juli 2020 bis 21. August 2020** bei der Stadtverwaltung Würth a. Rh, Mozartstr. 2, Bauverwaltung, Zimmer 617, während der

Dienststunden montags bis mittwochs 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie freitags 8 bis 12.30 Uhr für jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Aufgrund der auch nach Wiederöffnung des Rathauses weiterhin geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen zur Corona-Pandemie wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit der Bauverwaltung zwecks einer Einsichtnahme empfohlen (Tel 07271-131-617, -608, -616).

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB und betrifft insbesondere eine Änderung ausnahmsweiser zulässiger Nutzungen. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, einem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird abgesehen (§ 13 Abs. 2 und Abs. 3 BauGB).

Die offen gelegten Unterlagen zum v. g. Bebauungsplanentwurf und die Bekanntmachung können auch auf der Homepage der Stadt unter „Rathaus & Politik > Projekte > Bauleitplanung“ eingesehen werden.

Während der vorgenannten Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf abgeben. Es wird auch darauf hingewiesen, dass gemäß § 4a Abs.6 BauGB nicht innerhalb der vorgenannten Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

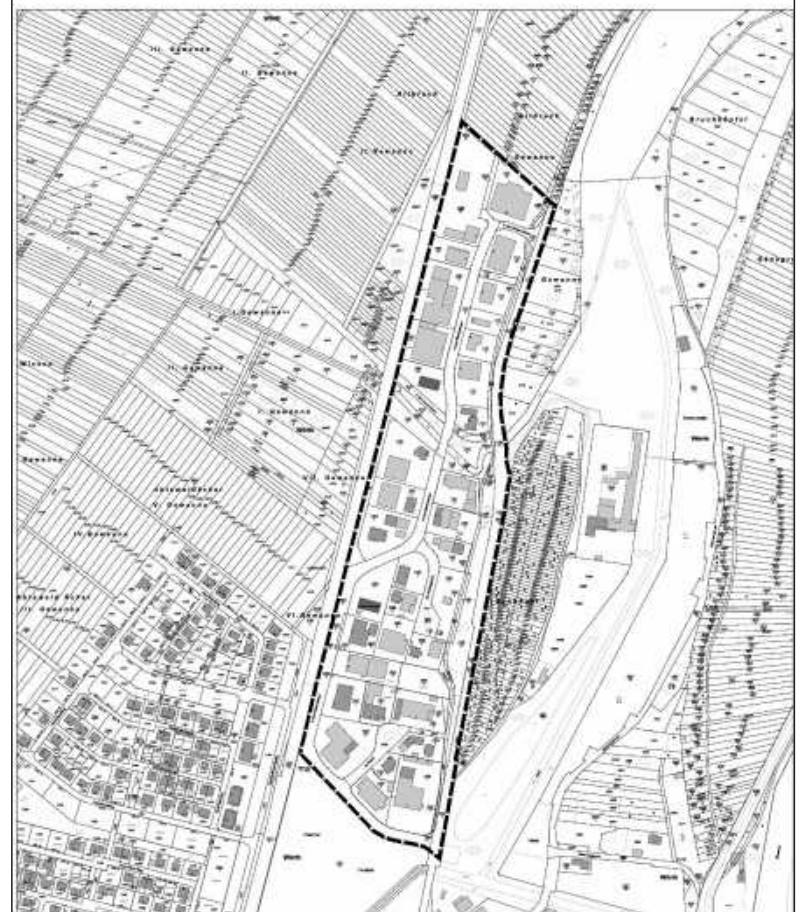
Würth a. Rh., 08.07.2020

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Bebauungsplan-Entwurf

„Änderungsplan VI zum Bebauungsplan Niederwiesen Teil A und Änderungsplan IV zum Bebauungsplan Niederwiesen Teil B“



Datengrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15. Oktober 2002), Stand: 17.12.2019






STELLENANGEBOTE

Sachbearbeiter (m.w.d) Sozialverwaltung
 zugleich stellvertretender Leiter (m.w.d) Ordnungs- / Sozialverwaltung
 unbefristet - Vollzeit - Besoldungsgruppe A 11 LBesG / Entgeltgruppe 10 TVöD - frühestmöglich

Sachbearbeiter (m.w.d) Natur- / Umweltschutz
 unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 11 TVöD - frühestmöglich

vollständige Angebotstexte: www.wuerth.de - Rathaus & Politik - offene Stellen

Bewerbungsfrist: jeweils 03.08.2020

weitergehende Informationen:
www.wuerth.de
 Rathaus & Politik - offene Stellen
 + allgemeine Erläuterungen
 + Verfahrensrichtlinien
 + Datenschutzinformationen
 + etc.

Stadtverwaltung
 Mozartstraße 2
 76344 Würth am Rhein
 Personalsachbearbeiterin Sibylle Özdemir
 07271-131-218
 guelaj.oedemir@wuerth.de

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Zentrum Teil B“ im Ortsbezirk Maximiliansau (mit Änderung des Bebauungsplans „Zentrum Teil A 1“)

a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

b) vorgezogene Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat hat am 19. Mai 2020 beschlossen, den Bebauungsplan „Zentrum Teil B“ im Ortsbezirk Maximiliansau aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst den bestehenden Parkplatz Ecke Tullastraße/Hermann-Quack-Straße (Flurstück-Nr. 4076/2 und 4076/3) das südwestlich angrenzende ehemalige Kappelmangelände (Flurstück-Nr. 3931 und 3932) sowie teilweise die Flurstücke-Nr. 4077/9 und 4077/26. Es wird begrenzt im Süden durch die Rheinhalle und das Grundstück Tullastraße 11 (Flurstück-Nr. 3930), im Westen durch die Tullastraße, im Norden durch das Grundstück Tullastraße 3 a (Flurstück-Nr. 4077/6) und im Osten durch die bestehende Pamina-Wohnanlage in der Hermann-Quack-Straße 4 und 6 (Flurstück-Nr. 4077/15, 4077/18). Auf den beigefügten Abgrenzungsplan wird verwiesen.

Der Bebauungsplan umfasst auch eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes „Zentrum Teil A 1“ im Bereich des bestehenden öffentlichen Parkplatzes Ecke Tullastraße/Hermann-Quack-Straße).

Wesentliche Planungsinhalte sind die Schaffung einer Gemeinbedarfsfläche für betreutes Wohnen und die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes. Das Plangebiet ist ein Teilgebiet des Bebauungsplangebietes „Zentrum“ im Ortsbezirk Maximiliansau, für das bereits 1996 ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde.

Das Verfahren soll bedingt durch die Größe der zulässigen Grundfläche und die Planungsinhalte gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden.

Von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung wird gleichwohl Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Rahmen einer frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB als auch nochmal im Rahmen einer Entwurfsoffenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB gegeben.

Der Beschluss, den Bebauungsplan „Zentrum Teil B“ im Ortsbezirk Maximiliansau (mit Änderung des Bebauungsplanes „Zentrum Teil A 1“) aufzustellen, wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgemacht.

Würth a. Rh., den 02.07.2020

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

b) Vorgezogene Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadt beabsichtigt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Zentrum Teil B“ im Ortsbezirk Maximiliansau“. Hierzu hat der Stadtrat am 19.05.2020 einen Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB und auch einen Vorentwurf zum Bebauungsplan anerkannt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst den bestehenden Parkplatz Ecke Tullastraße/Hermann-Quack-Straße (Flurstück-Nr. 4076/2 und 4076/3) das südwestlich angrenzende ehemalige Kappelmangelände (Flurstück-Nr. 3931 und 3932) sowie teilweise die Flurstücke-Nr. 4077/9 und 4077/26 wird begrenzt im Süden durch die Rheinhalle und das Grundstück Tullastraße 11 (Flurstück-Nr. 3930), im Westen durch die Tullastraße, im Norden durch das Grundstück Tullastraße 3 a (Flurstück-Nr. 4077/6) und im Osten durch die bestehende Pamina-Wohnanlage in der Hermann-Quack-Straße 4 und 6 (Flurstück-Nr. 4077/15, 4077/18). Auf den beigefügten Abgrenzungsplan wird verwiesen.

Der Bebauungsplan umfasst auch eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes „Zentrum Teil A 1“ im Bereich des bestehenden öffentlichen Parkplatzes Ecke Tullastraße/Hermann-Quack-Straße).

Wesentliche Planungsinhalte sind die Schaffung einer Gemeinbedarfsfläche für betreutes Wohnen und die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird vom 14.07.2020 bis zum 31.07.2020 Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Innerhalb der Frist liegen eine Beschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, ein Abgrenzungsplan sowie ein Vorentwurf zum Bebauungsplan mit Begründung und ein Vorabzug zu verkehrlichen Auswirkungen bei der Stadtverwaltung Würth a. Rh., Bauverwaltung, Zimmer 614, während der Dienststunden montags bis mittwochs 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und freitags 8.30 bis 12.30 Uhr öffentlich aus.

Auf Grund der auch nach Wiedereröffnung des Rathauses weiterhin gelten den Hygiene- und Schutzmaßnahmen, zur Corona-Pandemie wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit der Bauverwaltung zwecks einer Einsichtnahme in die vorgenannten Unterlagen empfohlen (Tel-Nr. 07271/131-613, 616 oder 608).

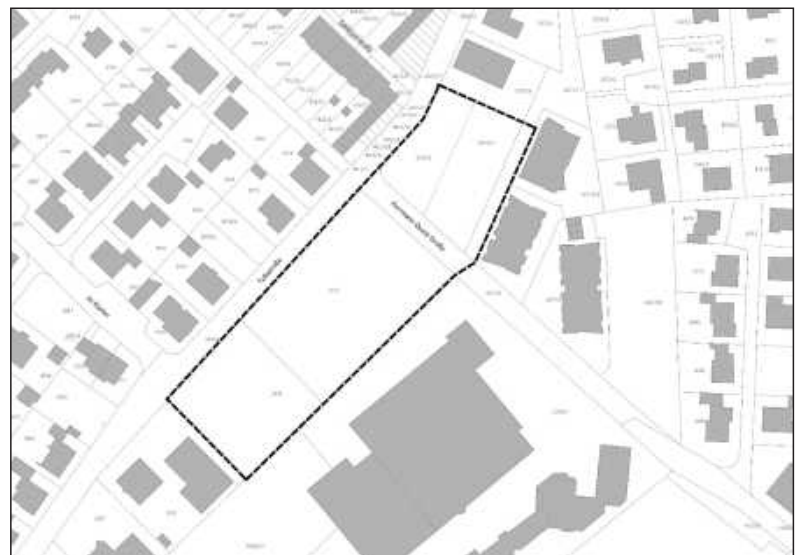
Hinweis:

Die Vorentwurfsplanung zum Bebauungsplan und v. g. weitere Unterlagen werden zur allgemeinen Information auch auf die Homepage der Stadt unter Rathaus, Politik, Projekte, Bauleitplanung eingestellt.

Würth a. Rh., den 02.07.2020

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister



Kabelsanierungsarbeiten

Im Vogelviertel im Ortsbezirk Wörth

Die Pfalzwerke Netz AG hat im Mai 2020 mit dem Austausch von Stromkabeln in Wörth begonnen. Im Zuge der Verbesserung der Versorgungssicherheit der Stromversorgung werden neue Versorgungskabel verlegt. Die von der Maßnahme direkt betroffenen Anwohner und Pächter werden von der Pfalzwerke Netz AG persönlich verständigt.

Die neue Kabeltrasse des ersten Bauabschnittes verläuft im Bereich südlich der Dorschbergstraße im Vogelviertel.

Folgender Bauablauf ist in den nächsten beiden Wochen vorgesehen.

- ab 2. Juli Start der Arbeiten Geierweg
- ab 2. Juli Start der Arbeiten Meisenweg
- ab 13. Juli Start der Arbeiten Nachtigallenweg
- bis 8. Juli Fertigstellung der Oberflächen in der Burgstraße/Oberholderstraße
- bis 10. Juli Fertigstellung des Tiefbaus/Oberflächen/Montage im Habichtweg
- bis 15. Juli Fertigstellung der Oberflächen Dorschbergstraße (zwischen HA 13-21)

Nach dem Öffnen der Hausanschlüsse können die Pfalzwerke den Montageaufwand für die einzelnen Hausanschlüsse einschätzen und geben den Anwohnern erneut Rückmeldung.

Für Fragen und weitere Informationen steht die Pfalzwerke Netz AG in Landau unter der Telefonnummer 06341-973-254 zur Verfügung.

Lernmittelpaket-Ausgabe

für die Grundschulen Büchelberg und Schaidt, Damm- und Dorschbergsschule Wörth, Tullaschule Maximiliansau

Für Erziehungsberechtigte, deren Kinder an der Schulbuchausleihe für das Schuljahr 2020/2021 teilnehmen, findet die Ausgabe der Lernmittelpakete in der letzten Ferienwoche, bei der Stadtverwaltung Wörth im Untergeschoss, Eingang Mozartstraße, zu folgenden Zeiten statt:

Donnerstag, 13. August, von 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr

Freitag, 14. August, von 9 bis 13 Uhr

Montag, 17. August, von 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr

Bitte denken Sie daran, dass Sie zur Abholung der Lernmittelpakete unbedingt den **Abholschein** benötigen und die Ausgabe nur an einen Erziehungsberechtigten bzw. an eine von den Erziehungsberechtigten bevollmächtigte volljährige Person erfolgen kann.

Hinweis: Aus rechtlichen Gründen erfolgt die Ausgabe der Lernmittelpakete für die Grundschulen ausschließlich an volljährige Personen. Können Sie als Erziehungsberechtigter das Lernmittelpaket Ihres Kindes nicht persönlich abholen, ist es möglich, eine Person Ihres Vertrauens mit einer Vollmacht zu beauftragen. Diese Person muss zur Identifizierung ihren Ausweis vorlegen.

Wir weisen darauf hin, dass beim Betreten des Rathauses das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes erforderlich ist.

Ihre Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Ortsvorsteherin Büchelberg

In der Zeit vom 26. Juli bis zum 16. August befindet sich die Büchelberger Ortsvorsteherin in Urlaub. Ihre Vertretung übernehmen wie folgt:

Stefan Müller: 26.07.-04.08.

Jürgen Stephany: 05.08.-16.08.

Bürgerbüro Büchelberg

Das Bürgerbüro im Ortsbezirk Büchelberg ist am 14. Juli, 21. Juli und 11. August geschlossen.

Baumaßnahmen beim Aldi-Markt

Aufgrund von Umbaumaßnahmen beim Aldi-Markt im Ortsbezirk Wörth am Rhein ist der Geh- und Radweg dort bis zum 30. November gesperrt. Die Anwohner werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Amtsblatt: Änderung Erscheinungstag

Das Amtsblatt hat seinen Erscheinungstag seit KW 24 von Donnerstag auf Freitag geändert. Hauptgrund dafür ist die derzeit spätere Zustellung des Amtsblattes an die Haushalte (Information des Fieguth-Verlages dazu in der KW 23). Einsender werden gebeten, den neuen Erscheinungstag bei ihren Veröffentlichungen zu berücksichtigen. Der Redaktionsschluss freitags für die Ausgabe der kommenden Woche bleibt unverändert.

Illegale Müllablagerung am Festplatz in Büchelberg



Am Festplatz in Büchelberg kam es in der KW 26 zu einer illegalen Müllablagerung im Bereich des Altkleidercontainers. Es wurden u. a. folgende Gegenstände entsorgt: Schiebetür mit Spiegel, Stühle, mehrere Farbeimer, ein Elektrogerät, eine alte gefüllte Mülltonne und Plastiktüten mit undefinierbarem Inhalt.

Da sich in diesem Bereich oft Kinder mit ihren Fahrrädern aufhalten, hätte es durch die dort vorgefundenen Scherben zu Verletzungen oder sonstigen Beschädigungen (z. B. Fahrrad- und Autoreifen) kommen können.

Ein solches Verhalten ist nicht nur rücksichtslos, sondern auch gesetzwidrig.

Die Verwaltung bittet die Bevölkerung um Mithilfe, um den Verursacher zu ermitteln. Ihn erwartet eine Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Abfallgesetz. Hinweise können an die Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner oder die Stadtverwaltung gegeben werden.

B10 - Erneuerung der Fahrbahndecke

Seit Montag, 29. Juni, wird auf der B 10 zwischen Knielingen und der Rheinbrücke Maxau die Fahrbahndecke erneuert. Das teilt das Regierungspräsidium Karlsruhe mit.

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe haben am Montag, 29. Juni, die Vorbereitungen für die Fahrbahndeckenerneuerungsarbeiten zwischen Karlsruhe-Knielingen und der Rheinbrücke Maximiliansau begonnen. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis Mitte September 2020 andauern. Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Im Vorfeld dieser Baumaßnahme hat der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) bereits mit der Sanierung der B 10/A 65 im Bereich der geplanten Mittelstreifenüberfahrten begonnen. Diese wurde aufgrund der seinerzeit im Zuge der Rheinbrückensanierung erhöhten Beanspruchung durch den Schwerverkehr erforderlich. Nachdem der erste Bauabschnitt vom 18. bis zum 21. Juni saniert wurde, wurde der zweite Bauabschnitt von Donnerstag, 25. Juni, bis Sonntag, 28. Juni, in Angriff genommen.

Direkt im Anschluss an diese Arbeiten des LBM starteten am Montag, 29. Juni, die Instandsetzungsarbeiten des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Zunächst wird eine Behelfsüberfahrt errichtet. Im Anschluss werden Beschilderungen aufgebaut, Vermessungsarbeiten durchgeführt und die Mittelstreifenüberfahrten geöffnet, die für die spätere Verkehrsführung erforderlich sind. Hierfür ist es notwendig, jeweils den linken oder rechten Fahrstreifen für den Verkehr zu sperren. Die Vorarbeiten erfolgen über sogenannte Arbeitsstellen kürzerer Dauer und werden am Tage nur in verkehrsarmen Zeiten zwischen 9 und 15 Uhr oder nachts durchgeführt.

Voraussichtlich ab 6. Juli ist die bauzeitliche Verkehrsführung eingerichtet. Die Maßnahme muss aufgrund der im Bau Feld liegenden Anschlussstellen 10

(Miro) und 11 (Stora Enso/Verkehrsübungsplatz) und der sogenannten 3+1 Verkehrsführung in fünf Abschnitten, in denen jeweils zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung stehen, gebaut werden.

Bei den ersten drei Abschnitten wird die Fahrbahn in Fahrtrichtung Wörth erneuert. Dafür wird ein Fahrstreifen auf die Richtungsfahrbahn Karlsruhe übergeleitet und ein Fahrstreifen bleibt auf der Fahrbahn in Richtung Wörth. Im dritten Bauabschnitt wird es erforderlich, die Anschlussstelle 11 in Fahrtrichtung Karlsruhe für circa zweieinhalb Wochen zu sperren. Die Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. In den Bauabschnitten vier und fünf wird die Fahrbahn in Fahrtrichtung Karlsruhe erneuert. Dafür wird ein Fahrstreifen auf die Richtungsfahrbahn Wörth übergeleitet und ein Fahrstreifen bleibt auf der Fahrbahn in Richtung Karlsruhe.

Der südliche Radweg in Fahrtrichtung Karlsruhe muss aus Sicherheitsgründen während der gesamten Bauzeit gesperrt werden. Der Radverkehr wird abseits der B 10 umgeleitet.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen im Internet, unter www.bauustellen-bw.de. Die Verkehrslage in Baden-Württemberg - jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“- App der Straßenverkehrszone Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download sind zu finden unter <https://www.svz-bw.de>.

Junge Wildtiere bitte nicht mitnehmen

Vor wenigen Tagen wurde die untere Naturschutzbehörde mit einem gut gemeinten Missgeschick konfrontiert. Eine besorgte Mitbürgerin hatte im Bereich des Setzfeldsees bei Neupotz eine junge Wildkatze aufgenommen. Dies erfolgte im guten Glauben, einem verlaufenen und hilflosen jungen Hauskätzchen zu helfen. Sie brachte das Tier zu Tierschützer Willi Schuppert nach Rülzheim. Nachdem alle Anzeichen darauf hindeuteten, dass es sich um eine junge Wildkatze handelt, wurde sie am folgenden Tag wieder am Aufnahmeort ausgewildert. Dank des schnellen Eingreifens musste es glücklicherweise nicht zu einer Übergabe in eine Auffangstation kommen.

„Wir appellieren eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger, keine jungen Wildkatzen oder sonstigen Wildtierbabys aufzunehmen oder zu stören. Bei jeder Entnahme besteht die Gefahr, dass das Muttertier ihr Junges nicht mehr annimmt oder die Versorgung nach ergebnisloser Suche aufgibt. Darüber hinaus können Krankheiten z. B. von Hauskatzen auf die Wildtiere übertragen werden. Gleiches gilt für alle anderen wilden Tiere, die von den Elterntieren geführt oder versorgt werden und sich am Boden versteckt halten wie beispielsweise auch Rehkitze oder verschiedene Jungvogelarten“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Die europäische Wildkatze (*Felis silvestris*) hat ihre Verbreitung im Landkreis Germersheim vor allem im zentralen Bienwald aber auch in der Rheinauen. Im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Bienwald wurden die Verbreitungswege wissenschaftlich untersucht und Maßnahmenvorschläge für die Sicherung und Ausbreitung der scheuen Art entwickelt.

Der BUND Deutschland hat im Rahmen des Projektes „Wildkatzensprung“ ein bundesweites Rettungsnetz aufgebaut. Informationen dazu im Internet auf der Website des BUND, www.bund-rlp.de.

Für die Aufnahme kranker, verletzter oder völlig hilfloser Tiere bietet der NABU Rheinland-Pfalz im Internet (<https://rlp.nabu.de/tiere-und-pflanzen/tieren-helfen/pflege-und-auffangstationen/index.html>) eine hilfreiche Übersicht mit einer Auswahl verschiedener Pflege- und Auffangstationen in Rheinland-Pfalz

Forstamt Bienwald

Brennholzabgabe ab Herbst 2020

Die Bestellung von Brennholz im Bienwald für die Saison 2020/2021 erfolgt ausschließlich über einen Meldebeleg, welcher über die Internetseite www.bienwald.wald-rlp.de, am Forstamt, Bahnhofstraße 28, 76870 Kandel (Tel. 07275/9893-0, E-Mail Forstamt.Bienwald@wald-rlp.de) oder beim vor Ort zuständigen Revierleiter (Kontakt ebenfalls über die Internetseite) erhältlich ist.

Das Brennholz wird aufgrund Zertifizierung nur noch als Polterholz am Forstweg abgegeben.

Die Brennholzbestellung ist bis zum 15. September 2020 beim Forstamt oder den Revierleitern abzugeben. Die Holzabgabe erfolgt für den Brennholzkunden, möglichst ortsnah, in Staffeln von 5 fm und ein Vielfaches bis spätestens April des Folgejahres. Bei den Revierleitern schon abgegebene Bestellungen behalten ihre Gültigkeit.

Ein Sachkundenachweis zur Arbeit mit der Motorsäge wird vorausgesetzt (Motorsägeschein). Bei der Aufarbeitung des Holzes ist das Tragen von Schutzausrüstung zwingend erforderlich.

Das aktuelle Verfahren der Brennholzbestellung ergibt sich aus der Notwendigkeit, die hohe Holznachfrage, bei in den letzten Jahren reduzierten personellen Möglichkeiten, effizienter bedienen zu können. Wie bisher, soll auch weiterhin die regionale, private Brennholzkundschaft bevorzugt bedient werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Forstamt unter Tel.-Nr. 07275-9893-106 (Holzverkauf) oder 07275-9893-0 (Zentrale).

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

11.07., 14.00 Uhr Bootsübung

17.07., 18.00 Uhr Übung

29.07., 18.00 Uhr Übung

Maximiliansau

11.07., 14.00 Uhr Bootsübung Wörth und Maximiliansau

21.07., 18.30 Uhr Absturzsicherung (Ort tbd.)

24.07., 18.30 Uhr Übungsdienst

25.07., 09.00 Uhr TH-Ausbildung Stadt Wörth

31.07., 18.30 Uhr Übungsdienst

Schaidt

15.07., 19.00 Uhr Technische Hilfe klein

22.07., 19.00 Uhr FWDV 3/Wasserförderung lange Wegstrecke

Büchelberg

15.07., 18.30 Uhr Übung Brandbekämpfung

21.07., 18.00 Uhr TEL Waldbrand (Wörth)

21.07., 18.00 Uhr Gemeinsame Übung Absturzsicherung (Wörth)

21.07., 19.00 Uhr WF-Sitzung Büchelberg

22.07., 08.00 Uhr TEL Waldbrand (Wörth)

25.07., 08.00 Uhr Gemeinsame Übung TH (Wörth)

25.07., 08.30 Uhr Atemschutzübungsstrecke (Rülzheim)

29.07., 18.30 Uhr Übung Brandbekämpfung

Gefunden/Verloren

In Maximiliansau wurde eine Schlüsselband mit vier Schlüsseln und einem Anhänger abgegeben.

Aus dem Polizeibericht

Unfallflucht

Am 3. Juli, in der Zeit von 8 bis 10.30 Uhr beschädigte ein bislang unbekannter Verkehrsteilnehmer einen auf dem Parkplatz des Maximilian-Centers abgestellten PKW und entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Aufgrund des Schadensbildes dürften die Beschädigungen durch einen rangierenden LKW verursacht worden sein.

Schrebergarten aufgebrochen

In der Nacht auf den 2. Juli verschafften sich unbekannte Täter Zugang zu einer Gartenhütte im Bereich der Schrebergärten an der L 540, Höhe Anglerheim. Die Täter entwendeten mehrere Alkoholika und weitere Getränke.

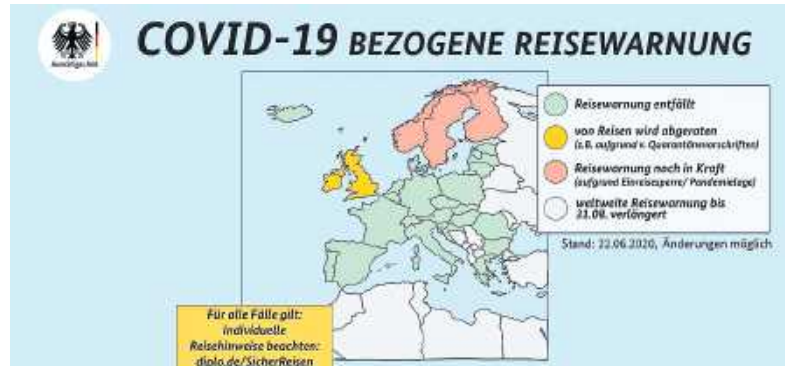
Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Wörth in Verbindung zu setzen. Diese können sich unter Tel. 07271-92210 oder unter piwoerth@polizei.rlp.de melden.

COVID-19-Information der Stadtverwaltung über die Hinweise des Auswärtigen Amtes

Das Auswärtige Amt in Berlin hat ausführliche Hinweise veröffentlicht, die im Zusammenhang der Ausbreitung von COVID-19 stehen. Dazu zählen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Einreisebeschränkungen, Quarantänemaßnahmen und Beeinträchtigungen des öffentlichen Lebens wie z. B. Ausgangssperren.

Die Stadtverwaltung Wörth verweist auf die Veröffentlichungen unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/covid-19/2296762>. Um Beachtung wird gebeten.

Graphik des Auswärtigen Amtes (Stand 22.06.2020):



Zur Einreise aus Risikogebieten sagt die 10. Corona-Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz in § 19 Absätze 1 bis 3 u. a. Folgendes (vollständiger Text unter www.kreis-germersheim.de/coronavirus):

§ 19 Einreise aus Risikogebieten

(1) Personen, die auf dem Land-, Wasser- oder Luftweg aus dem Ausland in das Land Rheinland-Pfalz einreisen und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor Einreise in einem Risikogebiet nach Satz 4 aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern.

Satz 1 gilt auch für Personen, die zunächst in ein anderes Bundesland eingereist sind.

Den in Satz 1 und 2 genannten Personen ist es in dem in Satz 1 genannten Zeitraum nicht gestattet, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem eigenen Hausstand angehören.

Risikogebiet im Sinne des Satzes 1 ist ein Staat oder eine Region außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, für welchen oder welche zum Zeitpunkt der Einreise in das Land Rheinland-Pfalz ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Die Einstufung als Risikogebiet erfolgt durch das Bundesministerium für Gesundheit, das Auswärtige Amt und das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und wird durch das Robert Koch-Institut veröffentlicht.

(2) Personen, die nach Absatz 1 Satz 1 oder Satz 2 aus einem Risikogebiet eingereist sind, sind verpflichtet, unverzüglich nach Einreise die für sie zuständige Behörde zu kontaktieren und auf das Vorliegen der Verpflichtungen nach Absatz 1 hinzuweisen. Sie sind ferner verpflichtet, bei Auftreten von Symptomen, die auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 im Sinne der dafür jeweils aktuellen Kriterien des Robert-Koch-Instituts hinweisen, die zuständige Behörde hierüber unverzüglich zu informieren.

(3) Für die Zeit der Absonderung unterliegen die von Absatz 1 Satz 1 und 2 erfassten Personen der Beobachtung durch die zuständige Behörde.

Eine aktuelle Übersicht über die Risikogebiete findet sich hier:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Infektionsschutz beim Besuch von Rathaus und Bürgerhäusern

Für Angelegenheiten, die sich nicht ohne persönliche Vorsprache erledigen lassen – Terminvereinbarung erforderlich

Zum Schutze der Bürger sowie der Beschäftigten im Rathaus bleiben folgende Zugangsbeschränkungen unter Beachtung von Schutz- und Hygienemaßnahmen notwendig:

1. Wie bisher wird am Eingang eine Schleusenregelung praktiziert. Einlass ist nur am Haupteingang nach Klingeln und Händedesinfektion möglich. Dabei achten die Bediensteten an der Zentrale darauf, dass zu den einzelnen Bereichen des Rathauses immer nur eine begrenzte Personenzahl zugelassen wird. Nehmen Sie telefonisch Kontakt mit dem Rathaus auf (Zentrale unter 07271-131-0) oder direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter. Nutzen Sie auch unsere Online-Services auf der Homepage unter www.woerth.de.

2. Zur Einhaltung der Kontaktsperren wird weiterhin darum gebeten, die persönliche Vorsprache auf ein Minimum zu begrenzen. Vieles lässt sich fernmündlich, per E-Mail oder Brief erledigen.

3. Falls eine persönliche Vorsprache dennoch notwendig ist, ist der Aufenthalt im Rathaus ausschließlich für die zu erledigenden Amtsgeschäfte erlaubt; die Besucher sind dringend aufgefordert, den Aufenthalt nur auf das zeitlich notwendigste Maß zu beschränken. Mit dem Sachbearbeiter ist vorab ein Termin zu vereinbaren.

4. Ausweisdokumente oder sonstige amtliche Unterlagen können wie bisher nach telefonischer Vereinbarung am Ausgabefenster des Meldeamts abgeholt werden. Ein Zutritt ins Rathaus ist hierzu nicht erforderlich.

5. Das Rathaus kann nur mit einer Mund- und Nasenbedeckung (z. B. Masken, nicht medizinischer Alltagsmund- und Nasenschutz, Schals oder Tüchern) betreten werden. Auch die Mitarbeiter werden selbstverständlich gegenüber den Kunden eine Maske tragen.

6. Die Stadtbücherei ist bereits wieder in den eingeschränkten Betrieb zur schrittweisen Wiedereröffnung gegangen. Auch hier gilt Maskenpflicht. Bitte verfolgen Sie hierzu die aktuellen Veröffentlichungen der Stadtbücherei.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahmen, sie dienen zum gegenseitigen Schutz und sollen verhindern, dass der in den letzten Wochen mit starken Einschränkungen erkämpfte Erfolg einer Abflachung der Infektionskurve durch mangelnde Vorsicht und zu frühe Lockerungen wieder zunichte gemacht wird.

Blieben Sie gesund!

Ihre Stadtverwaltung

Besuch im Meldeamt nur mit Termin möglich

Die Erledigungen von Angelegenheiten im Meldeamt der Stadtverwaltung ist nur mit Termin möglich. Darauf wird ausdrücklich hingewiesen. Nehmen Sie dazu telefonisch Kontakt mit den Mitarbeitern des Meldeamts unter Tel. 131-101, -105, -106 oder -107 auf.

Siehe auch die Hinweise unter „Infektionsschutz beim Besuch von Rathaus und Bürgerhäusern“.

Sofern Sie im Rathaus nur etwas abzuholen haben, werden Sie vom Meldeamt benachrichtigt. Die Ausgabe der Dokumente erfolgt dann an der Information des Rathauses.

Absage Kirchweih Schaidt 2020

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Infektionszahlen des Corona-Virus, sind weiterhin kontaktreduzierende Maßnahmen erforderlich, um die Ausbreitung des Virus zu verhindern bzw. weitestgehend zu verlangsamen und einzudämmen.

Folglich wird die für den 11. bis 14. Juli 2020 in Wörth am Rhein, Ortsbezirk Schaidt geplante Kirchweih nicht stattfinden. Die Bevölkerung und die Schaulustler werden um Verständnis gebeten.

Ihre Stadtverwaltung Wörth am Rhein; bleiben Sie gesund.

Badepark geöffnet

Tickets online oder im Rathaus

Am 27. Juni hat der Badepark Wörth seine Pforten geöffnet. Der Erwerb der Tickets ist für die Freibadesaison nur online möglich unter www.shop.baederoerth.de oder im Rathaus Wörth zu den allgemeinen Öffnungszeiten sowie zusätzlich samstags und sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Kreisverwaltung zum Corona-Fall

Schwegenheim

Eine Woche nach Beginn der Corona-Infektionen rund um eine Glaubensgemeinschaft in der Gemeinde Schwegenheim, zieht Landrat Dr. Fritz Brechtel eine erste vorläufige Bilanz. Nachdem am Freitag, 3. Juli, die noch ausstehenden Testergebnisse vorlagen und allesamt negativ beschieden wurden, zeigt sich Brechtel verhalten zuversichtlich und optimistisch: „Es gibt gute Nachrichten für die Menschen im Landkreis Germersheim. Nach den jetzigen Ergebnissen ist es mit vereinten Kräften durch rasches, umsichtiges und konsequentes Handeln gelungen, die Infektionsketten zu unterbrechen und damit einen drohenden Lockdown für den Kreis zu verhindern.“ Brechtel reagierte damit auf Spekulationen, der Landkreis stünde kurz vor umfassenden Maßnahmen erneuter Einschränkungen.

Das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung hat sofort nach Bekanntwerden der ersten positiv getesteten Personen am 25. Juni mit seiner Ermittlungsarbeit begonnen und das ganze Wochenende über intensiv fortgesetzt. Sobald sich Hinweise auf Verbindungen zu der Glaubensgemeinschaft, zu Kindergärten oder Schulen ergeben haben, hat die Kreisverwaltung „gründlich und konsequent reagiert, um mögliche Infektionsketten zu unterbinden“, so Brechtel. Zeitnah wurde informiert und mit den relevanten Personen Kontakt aufgenommen. Positiv getestete Personen und deren Kontaktpersonen wurden rasch in Quarantäne gebracht. Kindertagesstätte und Grundschule Schwegenheim sowie die Realschule plus in Lingenfeld, später auch die Grundschule Lingenfeld, wurden als Vorsichtsmaßnahme zur Risikominimierung geschlossen, sobald Verbindungen zu diesen Einrichtungen ermittelt wurden.

Dass die Kreisverwaltung eine rechtlich zulässige Trauung innerhalb des abgeschirmten Geländes der Kirchengemeinde bei erhöhten Hygieneregeln und freiwilligen Tests sämtlicher Gäste am vergangenen Samstag mit den Verantwortlichen verabredete, bewertete Brechtel als kluge Entscheidung. So konnten elf Menschen identifiziert werden, die sich ohne erkennbare Symptome mit dem Coronavirus bereits vorher angesteckt hatten. Diese Personen wurden unmittelbar in Quarantäne geschickt.

Mit Ausnahme der elf Personen, die bei der Hochzeit positiv getestet wurden, waren die vielen hundert übrigen Tests negativ. Damit können nun die oben genannten Einrichtungen als quasi coronafrei gelten. Dies gilt auch für eine regionale Firma, in der ein Mitarbeiter positiv getestet war, woraufhin dessen Kontaktpersonen ebenfalls getestet wurden. Dies bewertet die Kreisverwaltung als Indiz dafür, dass die getroffenen Maßnahmen richtig und das disziplinierte Verhalten der Menschen im Landkreis Germersheim vorbildlich sind. „Das Geschehen zeigt, dass die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen greifen und wie wichtig es ist, sie zu beachten. Die Einhaltung der AHA-Regeln bietet einen guten Schutz für uns alle. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für Ihren Einsatz. Ehrenamtliche und Hauptamtliche haben hervorragend zusammengearbeitet. Für die Kreisbürger bleibt die beruhigende Nachricht, dass die Coronafälle in Schwegenheim eingedämmt und dass Kita, getestete Schulen und alle übrigen Gemeinden im Landkreis aktuell nach heutigem Wissen coronafrei sind“, so der Kreischef abschließend.

Weiterbetrieb Corona-Ambulanz in Rülzheim

Die Kreisverwaltung Germersheim hat in Rülzheim Räumlichkeiten für den Weiterbetrieb der Corona-Ambulanz angemietet und eingerichtet. Seit Montag, 6. Juli, steht die Corona-Ambulanz in Rülzheim für die durch das Gesundheitsamt angeordneten Untersuchungen und Abstriche zur Verfügung.

Nach der Freigabe des Bürgerhauses in Jockgrim für Veranstaltungen und dem Umzug in geeignete Räume in Rülzheim hält die Kreisverwaltung auch

weiterhin an dem Konzept einer zentralen Corona-Ambulanz fest. Soweit die ärztliche Versorgung durch die Kassenärztliche Vereinigung sichergestellt wird, steht die Ambulanz für die Menschen aus dem Landkreis Germersheim wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Aktuell gibt es Gespräche der Ärzteschaft und Kassenärztlicher Vereinigung, wie diese Besetzung durch niedergelassene Ärzte künftig aussehen könnte.

Bürger, die sich aufgrund von Symptomen untersuchen lassen möchten, können sich derzeit unmittelbar an ihre Hausärzte wenden, die für die ambulante Versorgung einschließlich etwaiger Testungen zuständig sind.

Veranstaltungskalender

Es wird gebeten, Termine, die für den Veranstaltungskalender gemeldet wurden und jetzt wegen der Corona-Pandemie abgesagt sind, an Frau Stephanie Quint unter stephanie.quint@woerth.de zu melden.

Lebenshilfe-Ferienfreizeiten abgesagt

Anfang des Jahres standen für dieses Jahr alternativ folgende Freizeit-Projekte zur Diskussion: „Erlebnisfreizeit am Bostalsee im Saarland“, „Wandern in Oberbayern“ und „Wanderfreizeit im Salzburger Land“. Die entsprechenden Teilnehmer hatten sich schon auf eine erlebnisreiche Ferienfreizeit gefreut. Zur finanziellen Unterstützung wurden entsprechend bei Freunden und befreundeten Organisationen der Lebenshilfe um Spenden gebeten. Zur finanziellen Unterstützung hat die Yogalehrerin Anne Sadowski in Zusammenarbeit mit Frau Gottschang (VHS Wörth) zwei Yoga-Schnupperkurse mit insgesamt 16 Teilnehmern durchgeführt. Der Erlös einschließlich zusätzlicher Spenden von Freunden, Verwandten und Nachbarn wurde von Bürgermeister Dr. Nitsche auf 1000 EUR aufgestockt. Die Sparkasse (500 EUR), die VR-Bank (750 EUR) und Ärzte-/Privat-Spender (350 EUR) trugen zu dem Gesamtbetrag von 2.600 EUR bei.

Nach fortgeschrittener Planung mussten aber leider alle Ferienprojekte für das laufende Jahr abgesagt werden, weil durch „Corona“ bezüglich einer Durchführung erhebliche Unsicherheiten bestanden, die sich dann ja auch bestätigten.



Das Einverständnis der Spender voraussetzend, wurde daher jetzt entschieden, den Spendenbetrag alternativ für das wichtige Gesundheitsprojekt „Anschaffung einer Rüttelplatte“ für die Lebenshilfe-Wohnstätte Maximiliansau (ca. 4.000 EUR) zu verwenden. Das Trainingsgerät dient u. a. der Steigerung von Muskelleistung und Muskelkraft, zur Osteoporose-Prophylaxe, Beckenbodentraining, Verbesserung von Balance und Koordination, Verhinderung von Muskelabbau bei Immobilisation. Das System funktioniert wie eine Wippe, die trainierende Person stellt sich locker auf das Trainingsgerät, und die schnelle Wipp-Bewegung der Trainingsplattform verursacht

eine Kipp-Bewegung des Beckens wie beim Gehen, nur viel häufiger. Zum Ausgleich reagiert der Körper mit rhythmischen, reflexgesteuerten Muskelkontraktionen. Durch das Training wird die Muskulatur von den Beinen bis hinauf in den Rumpf aktiviert, die Durchblutung gesteigert und der Stoffwechsel angeregt. Es sind kurze Trainingseinheiten von 30 Sekunden bis 3 Minuten ausreichend und sehr effektiv.

Von der Wirkung und der Effektivität des Gerätes konnte sich die Lebenshilfe schon durch den Einsatz an anderen Heimstandorten überzeugen. Menschen mit Behinderungen haben oft Probleme, sich zu bewegen und/oder auf her-

kömmliche Art und Weise für genügend gesunde Bewegung für sich selbst zu sorgen. Mit diesem Trainingsgerät kann für sie ein sehr gutes Trainingsangebot gemacht werden. So kann Beweglichkeit erhalten und gefördert werden, gerade auch bei Personen, die durch ihr Alter und ihre Behinderung unter Einschränkungen in ihrer Beweglichkeit leiden.

Im Sinne der Verbesserung der Lebensqualität für die Menschen mit Behinderung bedankt sich die Lebenshilfe für die großzügige Unterstützung, ohne die ein derartiges Projekt nicht möglich wäre.



Kunst und Kultur

2. Würther Terrassenkonzert

Das „Würther Terrassenkonzert“ Nr. 2 findet am 16. Juli um 19 Uhr auf der Terrasse der Turnerstube in Maximiliansau statt.

Die Musiker Ulrich Kofler und Reiner Möhringer, bekannt unter „Die Herrenkapelle“, begeistern mit bekannten Evergreens zum Anhören, Genießen und Mitsummen. Lieder voller (Mit-)Gefühl von Italien über Frankreich und fetzige Instrumentalstücke versetzen ihr Publikum in sommerliche Stimmung.

Teilnahme nur mit Voranmeldung bei der Turnerstube telefonisch unter 07271-42541 oder per E-Mail an info@turnerstube-maximiliansau.de.

Nachschau zum Konzert vom 30. Juni



Mit einer gefühlvollen und doch auch etwas neckischen Zugabe, einem Tango von Astor Piazzolla, angeführt von Konzertmeisterin Yi-Qiong Pan, unterstützt von Michael Francis am Kontrabass, beendete das Kammerorchester der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz ihre Konzerte am 30. Juni in der Festhalle Würth.

Standing Ovation vom Publikum für das erstklassig besetzte Kammerensemble der Deutschen Staatsphilharmonie als Dank für ein außergewöhnliches Konzerterlebnis. Werke, die im normalen Konzertalltag sonst eher selten auf dem Programm stehen, brachte das Orchester mal emotional, mal temperamentvoll, mal erfrischend, aber vor allem mit viel Leidenschaft auf die Bühne. Mit dem Hauptwerk, der „Appalachian Spring“-Suite von Aaron Copland, entführten die Musiker in die Wahlheimat des Chefdirigenten Michael Francis, der an diesem Abend persönlich am Dirigentenpult stand. Die 13 Musiker schufen ein folkloristisch geprägtes Klangerlebnis, das sinfonisch angelegt war, doch jedem einzelnen die Chance gab, sein Instrument solistisch herauszustellen. Eine Darbietung, die unter die Haut ging, wie schon zuvor Arturo Márquez Danzón no. 4 und die Jazz-Suite op. H 172 von Bohuslav Martinu.

Die Freude an der Musik war bei beiden Durchläufen in der Festhalle deutlich zu spüren: Auf der Bühne die Musiker, voller Energie, da sie nun wieder in größerer Besetzung zusammenspielen durften, im Saal mit wenig Bestuhlung auf Abstand, die Besucher, die nach langer Abstinenz wieder klassische Musik live erleben konnten. Die beiden Konzerte waren im wahrsten Sinne des Wortes ein großartiges Geschenk der Staatsphilharmonie an die Stadt Würth und ihre treuen Klassik-Fans.

Bild: jomimasch

Nominierung für Weißenburger Kunstpreis



Der Würther Künstler Andreas Hella wurde diesjährig in die Auswahlausstellung der Stadt Weißenburg berufen und ist somit für den Kunstpreis 2020 nominiert.

Er nimmt mit zwei Arbeiten zu einer kritischen Auseinandersetzung zum aktuell viel diskutierten Thema der Massentierhaltung teil, das ihn schon seit einigen Jahren immer wieder beschäftigt und in großformatigen Zeichnungen seinen Ausdruck findet.



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Würth

Reduzierte Öffnungszeiten in Würth

Noch bis zum Ende der Sommerferien gelten in Würth reduzierte Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10-12 Uhr und 15-18 Uhr.

Am Mittwoch und Samstag bleibt die Stadtbücherei geschlossen.

Sommer-Buchflohmarkt

Ab sofort läuft ein kleiner Flohmarkt in der Stadtbücherei mit günstiger Lektüre für die Sommerferien.

Lesesommer 2020

Der Lesesommer hat zwar bereits begonnen, aber Anmeldungen sind noch jederzeit möglich. Anmeldekarten und alle weiteren Informationen liegen in der Bücherei aus und sind auf unserer Homepage zum Download bereit gestellt.

Betriebsferien

Während der Sommerferien macht die Stadtbücherei Betriebsferien vom 11. Juli bis 2. August, die Zweigstelle Maximiliansau von 6. bis 26. Juli.

Institut für Bildungsförderung

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt - Samstags-Lehrgang in 12 Monaten

Weiterbildung für Kaufleute in Richtung Sachbearbeiter- oder Führungslaufbahn

Die Weiterbildung mit bundesweit einheitlichem und internationalem Abschluss (internationaler Titel: Bachelor Professional of Business Administration and Operations, CCI), leistet beides. Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.

Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 12. September 2020 einen berufsbegleitenden 12-monatigen Samstagslehrgang zur gezielten Vorbereitung auf die IHK-Prüfungen an.

Zur Prüfung wird zugelassen, wer eine abgeschlossene, 3jährige, kaufmännische Berufsausbildung und sechs Monate kaufmännische oder verwaltende Berufspraxis nachweisen kann. Weiterhin berechtigt eine fünfjährige Tätigkeit im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich zur Zulassung.

Kaufmännische Azubis können diese Weiterbildung im Rahmen unseres Konzepts „Ausbildung – KOMPAKT“ belegen.

Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Geprüfter Technischer Fachwirt, Geprüfter Technischer Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).

Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel.: 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Homepage: www.ifb-woerth.de

Hast du Fragen oder möchtest du einfach nur mal quatschen? Wir sind für dich da! Egal, um was es geht, wir haben ein offenes Ohr für Dich. Ruf uns an: 07271-8622 (werktags 13 bis 16 Uhr)

Outdoor-Sprechstunde

Um auch weiterhin den persönlichen Kontakt zu ermöglichen, bieten wir auch Outdoor-Sprechstunden in unserem Garten „Insektopia“ (hinter dem Haus) an. Ruft an und verabredet einen persönlichen Termin mit uns.

Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth

Jugendberatung vor Ort mit Harald

Feste Beratungszeiten an den Treffpunkten in Wörth am Rhein und den Ortsteilen Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg für Jugendliche. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen.

Wörth: Dienstag, 14-15 Uhr Insektopia-Terrasse hinter Juze/MGH, Ahornstraße 5

Maximiliansau: Mittwoch, 14-15 Uhr Jugendtreff, Königsbergerstraße 2

Büchelberg: Donnerstag, 14.30-15.30 Uhr Springbrunnen am Rathaus, Dorfbrunnenstraße 2

Schaidt: Donnerstag, 16-17, Am Brunnen bei der Kirche

Wichtig: Wir halten den Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m ein. Bei Regen findet das Angebot nicht statt. Beratungstermine können auch telefonisch vereinbart werden. Harald Haaß - mobil: 0151-40242770

Gesprächstermine für Schaidter Jugendliche

Die Aufsuchende Jugendsozialarbeit Wörth bietet durch den neuen Leiter Harald Haaß Beratungszeiten an, mit dem Ziel, die Schaidter Jugendlichen in die Jugendsozialarbeit besser als bisher einzubinden.

Deshalb können sich interessierte Jugendliche bei Harald Haaß, Tel. 0151-40242770, melden und einen Gesprächstermin vereinbaren.

Kerweabschluss beim TuS Schaidt

Zum traditionellen Leberknödelessen laden TuS-Vorstand und Clubhauswirt Adrian am Dienstag, 14. Juli, ab 11 Uhr ins Clubhaus des TuS Schaidt ein.

Wie immer zur Kerwe gibt es Leberknödel mit Sauerkraut oder Brot und Zwiebelsoße. Das Clubhaus-Team freut sich, zumindest diese Kerwe-Tradition anbieten zu können, und hofft auf zahlreiche Gäste.

Hähnchenfest nach „Corona-Art“

Der TuS 08 Schaidt lädt ein

Am Freitag, 17. Juli, ab 17 Uhr, bietet der TuS Schaidt frische, knusprige Hähnchen mit Brot oder Pommes an. Auf Grund der aktuellen Lage lediglich mittels Vorbestellung und nur zur Abholung, in bekannt guter Qualität. Im Angebot sind leckere Hähnchen, feurig scharf oder fein gewürzt.

Vorbestellungen bis zum 16. Juli bitte unter Telefon 0152-08908091 oder norbert-huck@t-online.de.

Am Veranstaltungstag sind Bestellungen unter 0170-8539263 möglich.

Der Clubhauswirt bietet den Verzehr der Hähnchen vor Ort an.

25.000 Euro für Vereine im Landkreis Germersheim

TuS 08 Schaidt wirbt um Stimmen

Der TuS Schaidt lädt alle Mitglieder, Freunde und Förderer ein, ihn bei der Initiative „Gemeinsam hilft!“ der Sparkasse Germersheim-Kandel zu unterstützen. Unter www.sparkasse-ger-kandel.de/gemeinsamhilft kann vom 8. Juni bis 20. Juli 2020 für die teilnehmenden Projekte abgestimmt werden. Der TuS 08 Schaidt ist auch dabei und braucht jede Stimme, um eine der Spenden zu gewinnen.

Worum geht es? Die Sparkasse Germersheim-Kandel unterstützt bis zu 100 Vereinsprojekte. Für die 30 bestplatzierten Projekte spendet sie insgesamt 25.000 Euro. Zusätzlich erhalten alle Vereine ab 50 Stimmen mindestens eine Spende von 250 Euro. Die Online-Abstimmung ist ganz einfach: Der TuS und



Hobby und Freizeit



Mehrgenerationenhaus Wörth



Mehr Generationen Haus

Kinder- und Jugendzentrum Wörth - Ahornstraße 5

Die Alternative zur Kinderstadt „Astropolis“

Sommerferien: „Unser Dorf im Wald“ an der Grillhütte Wörth Ferienbetreuung für Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren.

Vom 20. Juli bis 7. August jeweils wochenweise Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr mit Outdoor-Aktivitäten, Kreativangeboten, Geländespielen, Natur und Wald erleben, u. v. m.

Die Aktivitäten und die Gruppengrößen orientieren sich an den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Vorgaben und entsprechendem Hygienekonzept. Anmeldung telefonisch unter 07271-8622, weitere Infos unter www.juzewoerth.de

Wieder geöffnet: Mittwoch und Freitag von 14 bis 16 Uhr für Kinder, von 17 bis 19 Uhr für Jugendliche (ab 13 Jahre)

Folgende Einschränkungen müssen wir derzeit gemeinsam in Kauf nehmen:

- Vorherige Anmeldung unter 07271 8622
- Es können maximal 8 Personen kommen.
- Eure Kontaktdaten müssen bei uns hinterlegt werden.
- Beim Ankommen Hände waschen, das Abstandgebot muss eingehalten werden.
- Eine Maske ist erforderlich, muss aber nicht überall getragen werden.

Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln besprechen wir mit euch natürlich beim Ankommen. Wir freuen uns auf euch! Anmeldung: 07271-8622.

Aktuelle Infos, Mitmachaktionen und Tipps

Rund um die Uhr und regelmäßig aktualisiert auf der Homepage. www.juzewoerth.de

Kinder- und Jugendberatung

sein Projekt sind auf www.sparkasse-ger-kandel.de/gemeinsamhilft leicht zu finden. Jedem Internetnutzer steht pro Projekt eine Stimme zur Verfügung. Zur Teilnahme muss er nur seine E-Mail-Adresse angeben und diese nach Erhalt einer E-Mail bestätigen. Sie wird nicht zu Werbezwecken verwendet. Das Projekt des TuS Schaidt: Finanziell fit bleiben für die Dacherneuerung am Clubhaus und Breitensport für jedermann.

Malerkreis des Heimatvereins Wörth

Die Teilnehmer der Malgruppe des Heimatvereins treffen sich am Dienstag, 14. Juli, 18.30 bis 20.45 Uhr am kleinen Parkplatz, Einkaufszentrum (Lords Pup) und malen im Park mit Kreide-, Bunt- oder Aquarellstifte. Bitte Hocker mitbringen.

Info unter Tel. 06349-962494.



Kirche

Picknick-Gottesdienst im Bürgerpark



Am Sonntag, 12. Juli, 10.30 Uhr, findet im Bürgerpark ein Picknick-Gottesdienst unter dem Motto „Schirm auf“ statt.

Eingeladen sind alle, die aktiv im Leben stehen, junge Erwachsene, Omas und Opas, Familien mit Kindern und alle, die offen sind für Neues und Unkonventionelles.

Der Bürgerpark vor dem Pavillon bietet genug Platz, um in der Coronazeit genügend Abstand zu halten.

Die Gottesdienstbesucher bringen sich einfach eine Picknickdecke und Sitzgelegenheiten mit. Die Lagerplätze sind unter Einhaltung der Abstände markiert. Die Gäste aus einem Haushalt können sich einen Lagerplatz auswählen. Auch stehen Stühle für unsere älteren Gäste bereit. Natürlich braucht man auch einen Mund- und Nasenschutz, um zu seinem Lagerplatz zu gehen. Für Desinfektionsmöglichkeiten wird an den Eingängen gesorgt.

Die Besucher erwartet ein Gottesdienst der „besonderen Art“, gestaltet vom bewährten Baumarkt-Gottesdienststeam und den Pfarrern Walter Riegel und Andreas Pfautsch, sowie der Band HörensWörth. Nach dem Gottesdienst dürfen die Gottesdienstbesucher bei guter Musik der Band „HörensWörth“ ihr Picknick genießen. Dazu bringen sie alles mit, was sie dazu benötigen, bitte Kaffeetassen nicht vergessen, denn Kaffee wird kostenlos ausgeschrieben.

Es gibt weder Getränke- noch Lebensmittelverkauf.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Koordinator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Die Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro entfallen bis auf weiteres.

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!

Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste in der Pfarrei, Anmeldung im Pfarrbüro per Telefon oder E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer oder Mailadresse:

Samstag, 18.07.

Scheibehardt 18.30 Uhr – Anmeldung bis Freitag, 17.07., 12 Uhr

Sonntag, 19.07.

Maximiliansau 10.30 Uhr – Anmeldung bis Freitag, 17.07., 12 Uhr

Hagenbach 10.30 Uhr – Anmeldung bis Freitag, 17.07., 12 Uhr

Montag, 20.07.

Wörth, St. Ägidius 16.30 Uhr – Stille Anbetung bis 17.30 Uhr

Sonntag, 26.07.

Büchelberg 10.30 Uhr – Anmeldung bis Freitag, 24.07., 12 Uhr

Wörth, St. Theodard 10.30 Uhr – Anmeldung bis Freitag, 24.07., 12 Uhr

Montag, 27.07.

Wörth, St. Ägidius 16.30 Uhr – Stille Anbetung bis 17.30 Uhr

Krankenkommunion

Es ist geplant, dass nach den Sommerferien, d. h. ab September, wieder die Krankenkommunion zu den Kranken nach Hause gebracht wird.

Offene Kirchen

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet:

St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibehardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße)

Pfarrer-Johann-Schiller-Haus Wörth

Aufgrund der aktuellen Lage findet bis auf weiteres kein Gottesdienst im Pfarrer-Johann-Schiller Haus in Wörth statt.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

www.pfarrei-kandel.de

15. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr A

Samstag, 11.7.

Kandel: 14.30 Uhr Taufe der Kinder Emilia Belzer und Ella Weigel

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.7.

Steinweiler: 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Kandel: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

16. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr A

Samstag, 18.7.

Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19.7.

Schaidt: 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Steinweiler: 11.00 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung zu den Gottesdiensten in Zeiten von Corona

Für den Gottesdienst ist dringend eine Anmeldung über das Pfarrbüro erforderlich. E-Mail: pfarramt.kandel@bistum-speyer.de oder telefonisch unter 07275-1239. Die Anmeldung zu den Wochenend-Gottesdiensten im gesamten Pfarrgebiet muss bis Donnerstag, um 12 Uhr erfolgen.

An Hochfesten finden auch unter der Woche Gottesdienste statt. Anmeldeabschluss hierfür ist ebenfalls der Donnerstag - allerdings in der vorhergehenden Woche.

Zur Anmeldung wird Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer der einzelnen Teilnehmer benötigt.

Christuskirche Wörth

Sonntag, 12.07.

10.30 Uhr Picknick-Gottesdienst im Bürgerpark mit Joachim Würth und dem „Baustelle Leben“-Team sowie Pfr. Riegel und Pfr. Pfautsch. Eingeladen sind alle, die aktiv im Leben stehen: Junge Erwachsene, Omas und Opas, Familien mit Kindern und alle, die offen sind für Neues und Unkonventionelles. Bitte mitbringen: Mundschutz, Picknickdecke - alles, was man nach dem Gottesdienst für das Picknick bei guter Musik mit der Band „HörensWörth“ braucht, eine Kaffeetasse, denn für Kaffee ist gesorgt.



Sonntag, 19.07.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche

„Evangelium to go“

Wer gerne einen Impuls zum Sonntag in den Händen halten möchte, der findet in einem Briefkasten am Pfarrhaus, Ottstr. 16, Handzettel mit einer „Guten Nachricht zum Mitnehmen“ – oder eben ein „Evangelium to go“. Schauen Sie einfach bei einem Spaziergang mal vorbei. Sie können sich diese Impulse aber auch auf der Homepage unter www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de ansehen oder sich im Pfarramt melden, dann schicken wir Ihnen den Impuls auch gerne elektronisch oder analog zu.

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch sehr gut unter der Telefonnummer 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 12.07.

10.30 Uhr – Picknickgottesdienst im Bürgerpark unter dem Motto „Schirm auf!“ - Herzliche Einladung zum Gottesdienst der besonderen Art an alle, die aktiv im Leben stehen, junge Erwachsene, Omas, Opas, Familien mit Kindern und alle, die offen sind für Neues und Unkonventionelles. „Picknick“ und Picknickdecke bitte selbst mitbringen, für Kaffee ist gesorgt. Bitte Abstand halten und Mundschutz tragen. Musikalisch begleitet und umrahmt wird der Gottesdienst von der Band „Hörens-wörth“.

Veranstalter: Evangelische Friedens- und Christuskirchengemeinde und das Baumarkt-gottesdienst-Team mit freundlicher Unterstützung der Stadt Wörth. Die nächsten Gottesdienste in der Friedenskirche sind an den Sonntagen 19. Juli und 2. August, jeweils um 10 Uhr.

Information des Besuchsdienstkreises

Wie sie sicher gemerkt haben, hat „Corona“ unser aller Leben verändert. Vielleicht haben sich unsere Gemeindeglieder, die mit einem Besuch zum Geburtstag oder zu einem anderen feierlichen Anlass gerechnet haben, gewundert, dass nur noch das Geburtstagsheft eingeworfen wurde. Wir, die Damen des Besuchsdienstkreises, haben gemeinsam mit unserem Pfarrer, Herrn Riegel, beschlossen, dass wir aus Gründen der Fürsorge und Rücksichtnahme auf das zum Teil doch hohe Alter der Jubilare schweren Herzens auf eine persönliche Gratulation verzichten müssen. Wir hoffen und wünschen, dass auch diese Einschränkung irgendwann entfällt und wir wieder einen persönlichen Kontakt aufnehmen können. Bis dahin vertrauen wir auf Gott und verbleiben mit den besten Wünschen - Ihr Besuchsdienstkreis.

Gemeindebüro und Pfarramt

Das Gemeindebüro und das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) sind unter der Telefonnummer 07271-8255 erreichbar.

Aktuelle Informationen sind zu finden im Aushang an der Friedenskirche oder auf der Homepage der Friedenskirche (www.friedenskirche-woerth.de) oder der Evangelischen Landeskirche (www.evkirchepfalz.de).

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Sonntag, 12.07.

10.00 Uhr Gottesdienst im Pestalozzihaus (PfarrerIn A. Gutzzeit). Aus der Sommer-Predigtreihe „Von Kopf bis Fuß auf Gottes Liebe eingestellt“ - Füße Die von der Evang. Landeskirche erlassenen Hygienerichtlinien sind zu beachten. Durch die Bestuhlung bietet der Gottesdienstraum genügend „Freiraum“, so niemand Bedenken haben muss, zu dichten Kontakt mit anderen Gottesdienstteilnehmern zu haben. Außerdem ist am Platz keine Maskenpflicht. „Wir freuen uns mit Ihnen Gottesdienst feiern zu dürfen. Ihre Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau.“

Aktuelle Informationen über die Gemeinde und kurze geistliche Impulse auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 19.07.

Gottesdienst in Freckenfeld, Prd. Wissing

Bedingung für Gottesdienste ist die Umsetzung eines Schutzkonzeptes unter Beibehaltung strenger Schutzauflagen. Deshalb wird auch erst einmal nur der Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr in der großen Kirche in Freckenfeld angeboten.

Folgende Einschränkungen sind vorgegeben:

1. Tragen von Mundschutz;
2. begrenzte Teilnehmerzahl, d. h. markierte vorgegebene Sitzplätze
3. kein Gemeindegesang
4. geöffnete Kirchentür (auch während des Gottesdienstes)
5. Abstandsregelung zum Eingang und Ausgang

Entsprechende einschränkende Regelungen für Kasualien, d. h. Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen werden erwartet.

Die angeordnete Absage von Gottesdiensten betraf auch die beiden Konfirmationen in Niederrotterbach und Freckenfeld. Sie werden verlegt auf folgende Termine:

Konfirmation Niederrotterbach am 6. September 2020

Konfirmation in Freckenfeld am 13. September 2020

Jubelkonfirmation 2020

Die Jubelkonfirmation wird auf das Spätjahr verschoben. Als neuer Termin ist der 20. September 2020 angedacht. Bitte diese Information auch an auswärtige Jubilare weitergeben.

Bethel-Kleidersammlung

Die Kleidersammlung für Bethel ist verlegt auf den Zeitraum vom 10. bis 17. Oktober 2020.

Kirchenwahlen zum Presbyterium

Am diesjährigen ersten Advent finden die Kirchenwahlen statt. Gewählt wird das Presbyterium, d. h. der „Vorstand“ der Kirchengemeinde. Zusammen mit Pfarrer/in leiten sie die Gemeinde. Die Kirchengemeinde hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt, Niederrotterbach und Freckenfeld sind fusioniert, was sehr gut funktioniert hat. Die Kirchengemeinde kann ihre finanziellen Aufgaben erfüllen, und blickt so hoffnungsvoll in die Zukunft. Um diese Arbeit fortsetzen zu können, werden aus allen Orten Menschen gesucht, die bereit sind, für das Presbyterium zu kandidieren. Ziel ist, mit vier Sitzungen im Jahr die Arbeit zu leisten, darüber hinaus ein Sommerfest und ein Adventsfest zu gestalten.

Strukturelle Reformen kommen auch auf die Prot. Kirchengemeinde Schaidt zu. Gemeinden werden aufgelöst, Pfarrämter wegrationalisiert. Wem es wichtig ist, dass die „Kirche vor Ort“ bleibt, lässt sich als Kandidat/in für die Kirchenwahl aufstellen. „Ihre Kirchengemeinde vor Ort braucht Sie!“ Weitere Infos im Pfarramt, Tel. 06340-8147.

Bürozeiten

Prot. Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147 (montags ist das Pfarramt geschlossen); Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit) Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr, darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 12.07.2020

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld

Sonntag, 19.07.2020

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden

Sommerpause

Die Gruppen und Kreise pausieren noch über Sommer wegen der derzeitigen Einschränkungen durch COVID-19.

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Mut-Mach-Minute

Unter www.kirche-minfeld-winden.de findet man bei „Mut-Mach-Minute“ immer wieder wechselnd neue Gedanken die gut tun, als Mutmacher im Glauben - jetzt auch hinterlegt als Podcast zum Anhören.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten ist Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne da. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080; E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de; Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Aus der Region

Förderverein Waldschwimmbad Steinfeld

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Die Idee gibt es bereits seit langem: Das Waldschwimmbad Steinfeld soll erhalten bleiben. Daher trafen sich im März über 50 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Steinfeld und den Nachbargemeinden Schaidt, Niederrotterbach, Kapsweyer, Schweigen-Rechtenbach und Dierbach zur Gründungsversammlung für den Förderverein.

Dieses Jahr, mit seinen besonderen Herausforderungen, war dem neu gegründeten Verein vor allem daran gelegen, die Eröffnung mit einem Arbeitseinsatz zu unterstützen. Am Samstag, 27. Juni, war es dann soweit und das Schwimmbad konnte geöffnet werden.

Aktuell unterstützt der Förderverein mit den engagierten Ehrenamtlichen die Registrierung der Badegäste nach der Corona-Verordnung und den Hygienemaßnahmen. Hierzu werden noch volljährige, ehrenamtliche Helfer gesucht. Gerne können sich Interessierte zur Mithilfe beim Verein melden.

Die Verbandsgemeinde Bad Bergzabern bezahlt eine Aufwandsentschädigung an die Helfer.

Wer den Förderverein Waldschwimmbad unterstützen möchte, kann bei seinem Schwimmbadbesuch einen Aufnahmeantrag ausfüllen oder sich diesen zusenden lassen.

Kontakt: E-Mail: fv-waldschwimmbad-steinfeld@gmx.de; bei Facebook: Förderverein Waldschwimmbad Steinfeld e. V. und Instagram: [fvswimmbads-steinfeld](https://www.instagram.com/fvswimmbads-steinfeld).



Rat und Hilfe

Familienbüro Wörth

Die Ansprechpartner im Familienbüro Wörth, Dorschbergstraße 6 sind: Olga Schrejder (B. Sc. Psychologin), Tel. 07271-1320013, E-Mail: familienbue-ro-woerth@ib.de; offene Sprechzeiten: Montags: 10 bis 12 Uhr, dienstags: 16 bis 18 Uhr
Turgay Cakmak, Mobil: 0151-40242793; Offene Sprechzeiten: Freitags: 10 bis 12 Uhr.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.woerth.de

Lesen Sie ihr **Amtsblatt**
jeder Zeit
und aktuell **online** unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amsblatt

Unserem 2. lieben Enkelkind
Phiebi Karcher,

das am 11.07.2008 zur Welt kam, durften wir fast die Hälfte Ihres Lebens durch dick & dünn begleiten und mit Freude teilnehmen.



Liebe Phiebi,
Opa Ewi und Oma Lena wünschen Dir zu Deinem

12. Geburtstag am 11.07.2020

auf diesem Wege nur das Allerbeste, Liebe, Glück, Erfolg, Freude und Spaß in der Schule, - vor allem Gesundheit - daß Du Dich zu einem tapferen, liebenswerten Mädchen - jetzt langsam zur jungen Dame - und Menschen für die Zukunft entwickeln kannst.

Bleibe immer ehrlich, erkenne das Gute und meide böse Eigenschaften, vor allem u.a. Hab- und Machtgier.

Lerne, schätze, achte gute Menschen, sowie echte Liebe, die Deine Begleiter werden sollen und Du wirst glücklich sein.

Habe viel Freude an diesem und jedem Tag.

Das wünschen Dir von ganzem Herzen und in Gedanken

Deine Oma Lena und Dein Opa Ewi (Ewald)



PS. Wir würden uns freuen,
wenn Du Dich bei uns melden darfst!

10470888_10_1

WIR KAUFEN

**Wohnmobile
+
Wohnwagen**

**Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.**

10374667_40_1



**Giftfrei
Gärtnern
tut gut ...**

*... Ihnen und
der Natur.*

Weitere Infos unter
www.NABU.de/giftfrei

**Kennen Sie schon unsere
Rezept-Annahmestelle
auf dem Plätzl in Schaidt?**



Leerung & Lieferung:

Einwurf der Rezepte inkl. Begleitzettel
in die rote Rezept-Annahmestelle-Box.
Leerung erfolgt **Montag - Freitag bis
15:30 Uhr.** Lieferung der Medikamente &
Arzneimittel von **18:00 bis 20:00 Uhr.**

Sicherheit & Bezahlung:

Die Auslieferung erfolgt nur an die
**auf dem Rezept vermerkte Person &
Adresse.** Die Bezahlung - falls nötig -
erfolgt bei Lieferung.



Olympia
APOTHEKE NATÜRLICH
KOMPETENT

Inhaberin: Johanna Gemenetzi e.K.
Marktstr. 6 · 76744 Wörth am Rhein
Tel.: 07271 / 76 02 0
info@olympia-apotheke.eu

www.olympia-apotheke.eu

10472591_10_1



Mit **2€** im Monat helfen:
www.2-Euro-helfen.de 01 80/2 22 22 10 (0,06 €/Anruf)

MISEREOR
DAS HILFSWERK

9366249_80_8

**Grabmale
CHRIST**

**Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen**



Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_80_8

Wir wachsen stetig weiter und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

eine **ZMP** oder **ZMF** für die Prophylaxe in Vollzeit
Ihre Aufgaben umfassen alle Bereiche der Prophylaxe, in Ausnahmefällen, der Stuhlassistenz. Lernen Sie zudem innovative Behandlungsmethoden kennen und entwickeln Sie sich in Ihrem beruflichen Umfeld weiter.

Ihr Profil: → abgeschlossene Berufsausbildung zur ZMP/ZMF
→ Freude am Beruf
→ Zuverlässigkeit
→ freundliches und gepflegtes Auftreten
→ professionelles und selbständiges Arbeiten
→ Einfühlungsvermögen und souveräner Umgang mit unseren Patienten

Sie haben Interesse, in unserer modernen Zahnarztpraxis zu arbeiten? Bewerben Sie sich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen.



Praxis für Zahngesundheit
Dr. Theo Stehle

Implantologie | Ästh. Zahnheilkunde
Parodontologie | Lasertherapie

Am Hirschgraben 3 · 67360 Lingenfeld · praxis-drstehle@web.de

10472584_10_1

www.hoffmann-haustechnik.info



8919245_60_1

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN



www.maeherle.de

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_30_3

Verein für Handel und Gewerbe

www.woerth-aktiv.de



Verein für
Handel & Gewerbe
Wörth e.V.



Café
Herzstück

f
📷

Frühstück
Kaffee &
Kuchen
Mittagstisch

Bitte aktuelle
Hygiene- & Schutz-
maßnahmen
beachten!



*Wir freuen uns riesig Dich mit unserem leckeren
Frühstücksangebot, hausgebackenen Kuchen & frisch
zubereiteten Mittagstisch vor Ort zu verwöhnen.*

Café Herzstück · Marktstraße 12 (Gesundheitszentrum Wörth)
76744 Wörth · Tel.: 07271. 989 55 85 · www.herzstueck-woerth.de
Mo bis Fr 8:30-17:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr, Sonn- & Feiertage Ruhetage

Qualitäts- Rauchmelder



Haus der
Sicherheit

Ihr Partner in Sicherheitsfragen
Wörth-Maximiliansau
Eisenbahnstraße 28a
☎ 07271/13205-05

Einbruchschutz



Schließanlagen



AUTOVERMIETUNG

Preiswert umziehen · LKW und Transporter mieten

Autovermietung Ball
Bahnhofstr. 45
76744 Wörth
Tel.: 07271-7041/42
autohaus.ball@t-online.de



Matthias Schlindwein



Malerfachbetrieb

Alte Bahnmeisterei 4
76744 Wörth
Telefon 0 72 71 - 85 08
Telefax 0 72 71 - 23 98
Mobil 0 177 - 321 344 6

Tapezier-, Lackier- und
Malerarbeiten
Verputzarbeiten + Stuck
Gerüstbau
Fassadendämmung
Fassadenanstrich

E-mail: matthias.schlindwein@ihrmalerinwoerth.de

NEU !

Jetzt bei uns Probefahren
Comfort-Dreirad mit **BOSCH** Motor



Im Stand auf.-und absteigen.
Sicher Radfahren !

0%
Zinsen
0 €
Anzahlung

WIR FINANZIEREN

IHR TRAUMRAD !



seit 1995

Hartmannstr. 25/TÜV Wörth
Tel: 78033 www.velo-center.de

Besuchen Sie uns auch unter [facebook.com/velocenterhessert](https://www.facebook.com/velocenterhessert)

B

enjamin Knoblauch
BAUMANAGEMENT GmbH

• Schlüsselfertigbau • Projektsteuerung • Bauleitung

In den Niederriesen 1
76744 Wörth am Rhein

Fax: (07271) 125 37
Telefon: (07271) 13 200 80

eMail: info@bk-bm.de www.bk-bm.de



Fliesenverlegung Nietmann

- ◆ Fliesenverlegung
- ◆ Natursteinverlegung
- ◆ Balkonsanierung
- ◆ Altbausanierung

Paul-Klee-Ring 17 · 76744 Wörth
Tel. 0 72 71-95 22 04
Fax 0 72 71-78 94 60
Mobil 01 77-7 53 98 14

www.fliesen-nietmann.de



ANGELFREUNDE AUFGEPASST!

Angelbedarf wie z.B.
Angelköder, Lockfutter,
Ruten, Rollen
und vieles mehr
gibt es bei ...



- Heizöl
- Tierbedarf
- Angelbedarf
- Gartenbedarf
- Saisonartikel
- Haushaltswaren
- Eisenwaren u.v.m.

RITTER GARTENBEDARF

Luitpoldstraße 31 • 76744 Wörth
Tel. (0 72 71) 7 94 66 • Fax 12 95 66
www.gartenbedarf-ritter.de

Öffnungszeiten täglich von
08:30 - 12:00 + 14:00 - 18:30 Uhr
Samstags von 08:30 - 13:00 Uhr